

# Türkenführer droht Israel



Türkenführer Erdogan hat im türkischen Fernsehen mit militärischem Eingreifen gegen Israel gedroht, sollten die Juden sich weiterhin gegen die Vernichtungsversuche seiner muslimischen Brüder aus dem Gazastreifen zu Wehr setzen.

Das berichtet Israel National News. Der Zeitung zufolge erklärte der „Lider“, sein Land würde nicht „mit verschränkten Armen dasitzen, wenn Israel erneut in Gaza angreift.“ Die israelische Regierung hatte zuvor erklärt, dass angesichts der neuerlichen Raketenangriffe aus dem Gazastreifen auf israelische Zivilisten eine weitere Anti-Terroraktion der israelischen Armee unvermeidlich würde.

Israels Außenminister antwortete Erdogan unverzüglich nach dem Ende des Pashafestes am Montag abend. „Israel ist nicht interessiert an Konflikten mit irgendeinem Land, die Türkei eingeschlossen. Allerdings besteht der Eindruck, dass Erdogan seine Integration in die muslimische Welt auf dem Rücken Israels austragen will. Man könnte erwarten, dass Erdogan, der sich um das Schicksal der Muslime sorgt, Besorgnis über die lange Reihe der unschuldigen Opfer äußert, die in Pakistan und Irak von terroristischen Organisationen ermordet werden“.

Die traditionell starken Beziehungen zwischen der Türkei und Israel haben sich durch den antiisraelischen Kurs der Regierungspartei von Führer Erdogan mit seinem nationalistischen Tönen und dem Schüren von Verdächtigungen gegenüber allem Nicht-Türkischen in den letzten zwei Jahren deutlich verschlechtert.

*(Foto: Zerstörtes Erdogan-Plakat in Köln)*